



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

42. Jg., Folge 4 Oktober 2012

Postpartner 7203 Wiesen

Landesblumenschmuckbewerb 2012 Wiesen ist schönste Gemeinde

Die Marktgemeinde Wiesen wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb 2012 „Schönste Gemeinde des Bezirkes“ und „Zweitschönste Gemeinde des Burgenlandes“.

Die Siegerehrung fand in der Orange-

rie im Schlosspark in Eisenstadt statt. Landeshauptmann Hans Niessl, Tourismuslandesrätin Mag. Michaela Resetar, LABg. Reinhardt Jany von der Landwirtschaftskammer, Präsident ÖK.Rat Albert Trinkl überreichten die Preise an Bürger-

meister Matthias Weghofer, Tourismusobfrau Helga Kremser und Erdbeerkönigin Daniela I.

Zahlreiche Blumenfreunde aus Wiesen waren zur Preisverleihung in den Schlosspark gekommen.



Wiesen ist Vorzeigegemeinde

Die Marktgemeinde Wiesen zählt zu den besten Gemeinden des Burgenlandes.

Erneuerbare Energie und Energie sparen

Beste Jugendförderung des Burgenlandes

Offizielle Gemeindefinanzstatistik 2011: Wiesen viertbeste Gemeinde

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger, liebe Jugend!

Die Marktgemeinde Wiesen zählt nicht nur zu den erfolgreichsten, sondern auch zu den wirtschaftlich besten und obendrein noch schönsten Gemeinden des Burgenlandes.

Wiesen zählt zu den besten Gemeinden des Burgenlandes

Wiesen verfügt über eine sehr gute Infrastruktur und verwirklicht allein in diesem Jahr Projekte um 1,1 Millionen Euro, und zwar ohne Schulden zu machen. Lediglich das Feuerwehrhaus ist im Infrastrukturverein ausgelagert und wird über ein Darlehen finanziert. Mit 1.1.2012 war die Marktgemeinde schuldenfrei, ja mehr noch, wir hatten sogar ein Guthaben in der Höhe von 146.100 Euro.

Am 7. Oktober finden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt

Ich will nicht die vielen verwirklichten Projekte aufzählen, die wir in Zusammenarbeit mit der Wiesener Bevölkerung umgesetzt und im Gemeinderat demokratisch beschlossen haben. Erwähnt sei an dieser Stelle nur das letzte Projekt, der neue Jugendplatz wurde kürzlich eröffnet.

Breite Zustimmung im Gemeinderat

100 Prozent der Gemeinderatspunkte wurden mehrheitlich und sogar über 93 Prozent der Gemeinderatspunkte wurden auf meinen Vorschlag von der ÖVP, SPÖ und FPÖ beschlossen.

Ich will nicht auf die verbreiteten Unwahrheiten, Beschimpfungen und Verleumdungen durch die nun aufgelöste Partei ULW eingehen.

Unwahrheiten, Beschimpfungen und Verleumdungen ist bzw. war der Stil dieser Parteien

Nun findet dieser Stil seine Fortsetzung in der neu gegründeten Partei „Wieser Plattform“. Kein Wunder, wechselten doch zwei ULW-Gemeinderäte zur Wieser Plattform. Ich will auch nicht auf die verbreiteten Unwahrheiten, Beschimpfungen und



LAbg. Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER

Verleumdungen dieser neugegründeten Partei eingehen. Das ist nicht mein Stil.

Wiesen ist schön und hat eine hervorragende Infrastruktur

Ich ersuche Sie, machen Sie sich selbst ein Bild von unserer Ortschaft, schauen Sie sich um. Wiesen ist schön, hat eine hervorragende Infrastruktur und wird von den Gästen und Besuchern hoch gelobt. Vergleichen Sie Wiesen mit anderen Gemeinden, dann werden Sie feststellen, wie schön es ist in Wiesen zu leben.

Ich habe in den letzten 20 Jahren als Bürgermeister versucht, jedem Mitbürger bei seinen Anliegen zu helfen. Viele Male ist es mir gelungen, die Wünsche zu erfüllen, jedoch manchmal konnte die Gelegenheit nicht positiv erledigt werden.

„Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“

Bereits 1977 schrieb mein Vorgänger in den Gemeindenachrichten: „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“ (siehe Seite 15).

Von 4 Millionen Euro auf NULL

Auf eines bin ich jedoch besonders stolz und ich denke der Großteil der Bevölkerung ist meiner Meinung, nämlich dass wir die Gemeindeschulden trotz vieler Investitionen von 4 Millionen Euro auf Null abbauen konnten. Natürlich wurde für das neue Feuerwehrhaus vom Infrastrukturverein ein Darlehen aufgenommen.

Einstimmiger Beschluss im Gemeinderat

Der Gemeinderatsbeschluss zur Finanzierung des neuen Feuerwehrhauses erfolgte einstimmig mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ, FPÖ und ULW. Lediglich GR Ingrid Weghofer konnte wegen Befangenheit nicht mitsstimmen. Wir hätten das neue Feuerwehrhaus innerhalb von zwei Jahren aus dem Budget finanzieren können. Jedoch hätten andere Projekte zurückgestellt werden müssen.

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Machen Sie sich selbst ein Bild über Wiesen. Beurteilen Sie mich nach der Leistung, nach den verwirklichten Projekten und nach den Auszeichnungen, die wir mit der Marktgemeinde erreicht haben.

Sind Sie überzeugt, dass Wiesen schön ist, dass Sie in Wiesen gerne leben, dann schenken Sie mir für weitere fünf Jahre Ihr Vertrauen. Danke!

Freundliche Grüße,

Ihr Bgm. Matthias Weghofer

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen,
7203 Wiesen, Rathausplatz 1,
Tel. 02626/81681, 81636,
Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger,
7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,
Tel. 02626/66941, Fax 02626/63208
Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg



Gemeindefinanzen: **Wiesen ist schuldenfrei**

Die neue offizielle Gemeindefinanzstatistik 2011 zeigt, dass die Marktgemeinde Wiesen zu den besten Gemeinden des Burgenlandes zählt.

„Wiesen ist mit 1.1.2012 praktisch schuldenfrei“. Mit 1.1.2012 hatte die Marktgemeinde Wiesen noch ein langfristiges Darlehen laufen, das vor 30 Jahren vom Altbürgermeister aufgenommen wurde. Die Restschuld des Darlehens beträgt 32.900 Euro (12 Euro pro Einwohner) und läuft 2013 aus. Leider kann dieses Darlehen nicht vorzeitig zurückgezahlt werden. Dem gegenüber hatten wir mit 1.1.2012 ein Guthaben von 179.000 Euro. Stellt man Soll und Haben gegenüber, so hatten wir mit 1.1.2012 einen Plusbetrag von 146.100 Euro. Somit hatte mit 1.1.2012 jeder Einwohner ein Guthaben von 53 Euro.

Guthaben per 1.1.2012:	EUR 179.000,--
minus auslaufendes Darlehen:	EUR 32.900,--
ergibt ein Guthaben per 1.1.2012	EUR 146.100,--

Jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger kann sich im Gemeindeamt überzeugen und Einsicht nehmen in die Gemeinderatsprotokolle wo der Rechnungsabschluss 2011 festgehalten ist. Die Bevölkerung von Wiesen kann stolz sein auf die hervorragende wirtschaftliche Lage der Marktgemeinde. Bürgermeister Matthias Weghofer baute die Gemeindefinanzen in den letzten zwanzig Jahren von 4 Millionen Euro (55 Millionen Schilling) auf Null ab.

Wiesen liegt von den 171 Gemeinden im Burgenland an vierbester Stelle. Österreichweit liegt Wiesen an 81. Stelle von 2357 Gemeinden. Ein großer Erfolg! Trotzdem war es möglich, zahlreiche Projekte zu verwirklichen. 2012 verfügt die Marktgemeinde über 1,1 Millionen Euro freie Finanzspitze.

Das bedeutet: Wiesen kann 1,1 Millionen Euro in neue Projekte investieren ohne Schulden zu machen!

Finanzstatistik 2011

Gesamtschulden pro Einwohner

Gemeinden mit den meisten Schulden:

Strem	EUR 6.988,--
Heiligenkreuz/Lafnitztal	EUR 5.588,--
Neuhaus/Klausenbach	EUR 4.527,--

Gemeinden mit den wenigsten Schulden:

Mischendorf	EUR 38,--
Wiesen	EUR 12,--
Unterfrauenhaid	EUR 4,--
Riedlingsdorf, Lackenbach	EUR 0,--

Neue Photovoltaikanlage: Strom aus Sonnenenergie

Die Marktgemeinde Wiesen und Bürgermeister Matthias Weghofer forcieren „Erneuerbare Energie und Energie sparen“. In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum für erneuerbare Energie Güssing GmbH errichtet die Marktgemeinde eine Photovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle. Wiesen übernimmt dabei mit fünfzehn weiteren burgenländischen Gemeinden eine Vorreiterrolle um umweltfreundliche Sonnenenergie durch Photovoltaikanlagen zu gewinnen. Weiters wird die gesamte Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt. Mindestens 30 Prozent Stromersparnis.



Betreutes Wohnen in Wiesen

Die Marktgemeinde Wiesen plant eine Pflegeeinrichtung für betreutes Wohnen zu errichten. Gespräche mit dem größten Anbieter sozialer Dienstleistungen im Burgenland und zwei burgenländischen Bauträgern werden geführt. Bürgermeister Matthias Weghofer lud daher das Burgenländische Hilfswerk nach Wiesen ein, um die Mitbürgerinnen und Mitbürger über die verschiedenen Möglichkeiten der „Pflege, Betreuung“ und „Betreutes Wohnen“ zu informieren.

Auch die OSG informiert in einer Broschüre über „Wohnen im Alter“ (siehe rechts).

Herzlich Willkommen zur Informationsveranstaltung „Wohnen im Alter“



Ausgezeichnet mit dem Burgenländischen Landeswappen



Aufschließung neuer Bauplätze

Die Marktgemeinde Wiesen plant neue Bauplätze aufzuschließen. Die Bauplätze sollen im Gebiet Gaisrückleiten (Rote Erde) entstehen.

Aufschließung Gaisrückleiten

Das Aufschließungsgebiet ist ein Südhang und ist eine hervorragende Lage zum Bauen. Zwei Verhandlungsrunden mit den Grundstücksbesitzern haben bereits stattgefunden. Im Herbst sollen die Verhandlungen abgeschlossen und eine Umwidmung erfolgen.

Aufschließung Mohnblumenweg

Weiters hat der Besitzer der Grundstücke unterhalb des Mohnblumenweges im Ortsteil um Umwidmung angesucht. 22 neue Bauplätze sollen entstehen. Der zuständige Ausschuss und der Gemeinderat werden in den nächsten Sitzungen die Aufschließung behandeln.

Aufschließung Siedlungsgasse - Flurgasse

Die Aufschließung der Bauplätze parallel zur Siedlungsgasse – Zufahrtstraße in der Bahnstraße neben der Tierarztpraxis

Mag. Johannes Habeler – ist nach zahlreichen Gesprächen und Planungsvorlagen mit den Grundstücksbesitzern nicht zustande gekommen. Ein Grundstücks-

besitzer sagte nach fünf Verhandlungsrunden „Nein“ zu dieser Aufschließung. Damit kann diese Aufschließung von 22 Bauplätzen nicht durchgeführt werden.



Neue Wohnungen in Wiesen



Schöner Wohnen mit der OSG!

Die OSG plant in Wiesen die Errichtung von 4 Wohnungen mit einer Größe von 81 m² und 98 m².



Die Oberwarther Siedlungsgenossenschaft errichtet unter dem Motto „Schöner Wohnen in Wiesen“ eine Wohnanlage in Wiesen. Die neue Wohnanlage besteht aus vier Wohneinheiten in der Größe von 81 Quadratmeter bis 98 Quadratmeter. Mit dem Bau wird begonnen, wenn sich zwei Interessenten gefunden haben. Informationen gibt es bei der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft in Eisenstadt unter der Tel.Nr. 02682/62354.

Billige Bauplätze

Die Bauplätze sind so billig wie sie von den Grundstücksbesitzern angekauft werden können. Ein Beispiel: Das Gebiet Lindengasse, Eichengasse, Ahorn-gasse usw. wurde vor 15 Jahren von der Aufschließungsgesellschaft „M2000“ um 350 Schilling pro Quadratmeter angekauft. Ungefähr 15 Prozent der Fläche musste für Straßen und Gehsteige an das öffentliche Gut abgetreten werden. Verkauft wurden die ersten Bauplätze um 670 Schilling pro Quadratmeter. Mit der Differenz von 320 Schilling wurden die Aufschließungskosten (Kanal, Straßenasphaltierung, Gehsteig, Unterbau, Beleuchtung, Wasser, Gas usw.) bezahlt. Heute kostet die Aufschließung je nach Lage 30 Euro und mehr pro Quadratmeter. Das heißt, auf den Ankaufspreis des Grundstückes müssen mindestens 30 Euro aufgeschlagen werden. Leider sind in Wiesen keine billigen Grundstücke im Grünland zu erhalten. Wird bekannt, dass Interesse besteht, steigen die Preise rapid an.



Hochwasserschutz für Festivalgelände und Gewerbepark Urbarialgemeinde Zillingtal verzögert Wasserrechtsverhandlung

Die Gelder für den ersten Bauabschnitt in der Höhe von 1,8 Millionen Euro wurde der Marktgemeinde Wiesen von Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich und von Landesrat Ing. Andreas Liegenfeld schriftlich zugesagt.

Mit der Hochwasserschutzverbauung hätte von der zuständigen Abteilung der Wildbach- und Lawinenverbau im Herbst begonnen werden können.

Die Marktgemeinde Wiesen hat dafür

die notwendigen Grundstücke angekauft, die Unterschriften von den Anrainern eingeholt bzw. in einem Fall eine mündliche Zusage.

Die Urbarialgemeinde Zillingtal, Besitzerin des Schöllingwaldes entlang der Schöllingstraße, verzögert die notwendige Wasserrechtsverhandlung. Sie befürchtet, dass sie auf Grund des Verbaus bei der Holzschlägerung beeinträchtigt ist.

Die Wildbach- und Lawinenverbau wird

nun eine Planänderung vornehmen und danach können wir das Projekt zur Wasserrechtsverhandlung einreichen. In diesem Projekt ist auch die Asphaltierung der Schöllingstraße enthalten.

Eine Asphaltierung der Schöllingstraße vor dem Bau des Wassergrabens zu veranlassen wäre daher vergeudetetes Geld, da der Asphalt zum Teil weggerissen würde und der Rest schwer beschädigt wäre.

OT Bad Sauerbrunn und Keltenberg: 185.000 Euro investiert

Im Jahre 2012 wurden im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und am Keltenberg 185.000 Euro in Projekte und für die Bewohner investiert. 42.000 Euro kostet anteilmäßig der Rad- und Fußweg vom Römersee zum Keltenberg, 26.000 Euro die Sanierung des Bachbettes. 11.000 Euro kosten diverse Sanierungen der Straßen, 2.000 die Anbringung der Bodenmarkierungen, Verkehrstafeln, Blumenschmuck usw.

Für die Schule werden 17.000 Euro und für den Kindergarten 20.000 Euro für unsere Hotterkinder an die Gemeinde Bad Sauerbrunn bezahlt. Der Personalaufwand beträgt für den Hotter 60.000 Euro. Für die Straßenbeleuchtung (LED-Leuchten, Stromkosten) wurden 7.000 Euro investiert.

GV Christine Reeh und GR Wolfgang Sieger sind die Vertreter für den Ortsteil Bad Sauerbrunn und Keltenberg.



Gemeindevorstand
Christine Reeh



Gemeinderat
Wolfgang Sieger, MSc

Asphaltierung der Friedhofswege



Die Wiesener Firma Pfister Pflaster asphaltiert den Friedhof neu. Der Auftrag wurde im Gemeinderat einstimmig vergeben. Die Kosten betragen 92.000 Euro.

Neues Rathausdach



Das neue Rathausdach ist vor der Fertigstellung. Die Wiesener Firma Burgmann R-Bau GesmbH hat den neuen Dachstuhl und die neue Fertigteildecke errichtet. Die Eindeckung und die Spenglerarbeiten wurden von der Firma Wograndl durchgeführt. Die alte Decke war eine Holzkonstruktion und nicht tragfähig. Durch die neue Baukonstruktion kann der Dachstuhl in weiterer Folge genützt werden.

Hervorragende Betreuung durch die Kindergartenpädagoginnen

Sechs Kindergartenpädagoginnen und fünf Helferinnen sorgen für eine hervorragende Betreuung unserer Kindergartenkinder sowie für die Nachmittagsbetreuung unserer Volksschulkinder.

Insgesamt besuchen 84 Kinder den Kindergarten mit erweiterter altersübergreifender Kinderbetreuung. 20 Schüler nehmen die Nachmittagsbetreuung in Anspruch.

Kindergartenleiterin Belinda Grill und die Kindergartenpädagoginnen sowie die Helferinnen sorgen für beste Betreuung zur Zufriedenheit von Eltern und Kindern.



Erster Kneippkindergarten

Der Kindergarten Wiesen wird im Frühjahr zum ersten Kneippkindergarten im Burgenland gekürt. Vier Kindergartenpädagoginnen haben die Ausbildung der Kneipplehre gemacht und bestanden. Die Obfrau des Kneipp Aktiv-Club Wiesen hat in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde eine Kräuterspirale im Kindergarten angelegt. Nach zwei Jahren Probezeit wird der Kindergarten Wiesen im April 2013 zum Kneippkindergarten erhoben und ist berechtigt das Kneippzertifikat zu verwenden.



Kindergartenbetrieb kostet 399.666 Euro

Der Betrieb des Kindergartens mit der Nachmittagsbetreuung kostet die Marktgemeinde Wiesen 399.666 Euro. Die Kindergartenbeiträge der Eltern sind bei weitem nicht kostendeckend, sodass pro Kind und Jahr ca. 2.900 Euro von der Gemeinde Wiesen hinzu gezahlt werden müssen. Die Elternbeiträge beliefen sich im Jahre 2011 auf rund 47.800 Euro. Nicht enthalten in diesem Betrag sind die Investitionen der letzten Jahre. Im heurigen Jahr wurden neue Garderoben angeschafft, die Kosten beliefen sich auf 15.000 Euro.

Ausbau des Kindergartens

Sollte der Bedarf der Kinderbetreuung weiter zunehmen, so wird eine Erweiterung des Kindergartens erfolgen. Mit der Bedarfserhebung wird sich der zuständige Ausschuss befassen.

Die Marktgemeinde wird jedem Kind eine gute Betreuung bieten.



Neuer Dorfplatz: Kirchenpark, Rathausplatz, Springbrunnen und Feuerwehrplatz sollen Einheit werden

Der Kirchenpark, der Rathausplatz, der Springbrunnen und der Vorplatz beim neuen Feuerwehrhaus sollen zu einer Einheit, einen sogenannten Dorfplatz, gestaltet werden.

30 Prozent Förderung für neuen Dorfplatz

Bürgermeister Matthias Weghofer hat daher mit der Förderstelle Dorferneuerung in der Bgld. Landesregierung Gespräche über die Förderung des neuen Projektes geführt und eine positive Rückmeldung bekommen. Das neue Dorfprojekt wird voraussichtlich mit 30 Prozent der Kosten gefördert.



Das neue Lehrerteam kooperiert mit Kindergartenpädagoginnen

Zusammenarbeit Volksschule - Kindergarten funktioniert bestens



Kindergartenkinder mit Leiterin Belinda Grill und Bgm. Matthias Weghofer

Bürgermeister Matthias Weghofer lud die interimsmäßige Leiterin der Volksschule Heide Marie Baswald und die Leiterin des Kindergartens Belinda Grill zum Gedankenaustausch und näher Kennenlernen in das Rathaus ein.

Die beiden Leiterinnen verstanden sich überaus gut und klärten verschiedene Berührungspunkte ab.

So soll die Nachmittagsbetreuung bis auf Weiteres in den Räumen des Kindergartens bleiben. Angedacht ist jedoch, dass die Schulkinder von einer Begleitperson in den Kindergarten gebracht werden. Beide versicherten, dass für sie das Wohl der Kinder an erster Stelle steht.

Bürgermeister Matthias Weghofer sagte beiden Damen die volle Unterstützung der Marktgemeinde Wiesen zu und sieht sowohl die Kindergartenkinder als auch die Schulkinder in sicherer Hand.



Die Zukunftsprojekte

Für unsere ältere Generation

- Betreutes Wohnen
- Gesellschaftliche Veranstaltungen

Für unsere Jugend

- Wohnungen für Jungfamilien
- Aufschließung von neuen Bauplätzen
- Ermäßigte Eintrittskarten für Musikfeste
- Semesterticket, Fahrtechnikkurs
- Erste Hilfe-Kurs, Selbstverteidigungskurs
- Jugendtaxi, Discobus, Lehrlingsförderung



Für die Umwelt

- Photovoltaikanlage – Strom durch Sonnenenergie
- Energiesparende LED-Leuchten im gesamten Ortsgebiet
- Thermische Sanierung der öffentlichen Gebäude
- Ankauf von Elektrofahrzeugen

Für unsere Kinder

- Innen- und Außensanierung der Volksschule:
Akustikdecke in der Pausenhalle, Sonnenschutz,
WC-Anlagen, Fassade, Schulhof
- Schulstartgeld
- Ausbau der Kinderkrippe
- Erweiterung des Angebotes
- Zertifikat für Kneippkindergarten

Für die weitere Verschönerung unseres Ortsbildes

- Neuer Dorfplatz – Kirchenpark, Rathausplatz, Springbrunnen, neuer Vorplatz der Feuerwehr werden zu einer Einheit gestaltet
- Sanierung des Bachbettes
- Pflanzung neuer Bäume und Neugestaltung von Grünflächen



Für die Gesundheit

- Aufrechterhaltung der hervorragenden ärztlichen Versorgung
- Neue Apotheke – Ansuchen wurde genehmigt
- Fortsetzung „Gesundes Dorf“





der Marktgemeinde Wiesen

Für unsere Vereine

- Finanzielle Unterstützung bei Sanierungsmaßnahmen
- Förderung der Vereinsjugend
- Subvention für Vereinsbetrieb



Für unsere Landwirte

- Weiterer Ausbau der Güterwege- Intensive Erdbeerwerbung

Für Tourismus und Gewerbe

- Barrierefreier Wanderweg nach Bad Sauerbrunn
- Fuß- und Radweg zum Bahnhof
- Erweiterung des Erdbeerfestes und des Barbaramarktes
- Neuer Gewerbepark, Lehrlingsförderung

Für unseren Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und Keltenberg

- Aufschließung neuer Bauplätze,
- Sanierungen der Straßen,
- energiesparende LED-Beleuchtung,
- Schuldgeld und Kindergartenbeitrag für unsere Hotterkinder an Bad Sauerbrunn
- Fuß- und Radweg vom Keltenberg nach Bad Sauerbrunn

Für unsere Bevölkerung

- Asphaltierung folgender Straßen: Obere Höhenstraße, Raiffeisengasse, Schöllingstraße, Haydngasse, Waldgasse, Neustiftgasse, Obere Bahngasse, Sackgasse
- Hochwasserschutz für das Festivalgelände, Sportplatz und den Gewerbepark
- Sanierung der Mehrzweckhalle.



Bürgermeister Matthias Weghofer wird weiterhin für alle Wiesenerinnen und Wiesener eine seriöse Gemeindepolitik machen!

Beste Jugendförderung des Landes

Wiesen hat eine der besten Jugendförderungen des Burgenlandes. Für die Wiesener Jugend werden 2012 rund 140.000 Euro ausgegeben.

Ein Vorzeigeprojekt ist der kürzlich im Rahmen eines Fußballturniers eröffnete Jugendplatz.

Für die Wiesener Jugend gibt es weiter: Ermäßigte Eintrittskarten - 50 Prozent - für Musikveranstaltungen am Festivalgelände, Fahrtechnikkurs, Erste Hilfe-Kurs, Selbstverteidigungskurs, Semesterticket, Lehrlingsförderung, Discobus und das Jugendtaxi.



Eröffnung von Raiffeisenbank und Zahnarztpraxis

Eine Bereicherung für unsere Marktgemeinde ist die neue Raiffeisenbank und die neue Zahnarztpraxis. Der Obmann der Raiffeisenbezirksbank Mattersburg konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Dr. Julius Marhold, Präsident DI Erwin Tinhof, Bürgermeister Matthias Weghofer und Pfarrer MMag. Michael Wüger, der die Segnung vornahm.

Zahnärztin Dr. Daniela Rathpoller führte nach der offiziellen Eröffnung durch ihre neuen Praxisräume.



Volksschule - Sanierung innen und außen



Für die Schülerinnen und Schüler wird seitens der Marktgemeinde und des Bürgermeisters viel getan, damit sich die Kinder wohl fühlen. So wurden die Klassen neu ausgemalt, die Computer wurden auf die Klassenzimmer aufgeteilt und installiert. Neue Bürogeräte, darunter ein äußerst gutes Kopiergerät um 3.800 Euro, wurden angekauft. Ein neuer Sonnenschutz wird in den Klassen zum Schulhof angebracht und der Pausenraum bekommt eine Lärmschutzdecke. Angedacht ist auch eine thermische Sanierung des Gebäudes und die Erneuerung der Fassade. Die Toiletteanlagen werden ebenfalls saniert.

Die Schulkinder sollen in der Schule Freude haben und sich wohl fühlen.



Viermal schönste Gemeinde in den letzten 10 Jahren

Fortsetzung von Seite 1

In den letzten zehn Jahren wurde die Marktgemeinde Wiesen viermal schönste Gemeinde des Bezirkes und zweimal schönste Gemeinde des Burgenlandes. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Wiesen siegte 2012 in der Kategorie III: Orte über 1500 Einwohner. Die Marktgemeinde Wiesen wurde bereits in den Jahren 2009 und 2003 zur schönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt. 2007 erhielt die Marktgemeinde Wiesen den Titel „Schönster Dorfplatz“ des Burgenlandes und 2011 wurde Wiesen ebenfalls Bezirkssieger.

Bürgermeister Matthias Weghofer und die Obfrau des Verschönerungsvereines bedankten sich bei den Helferinnen und Helfern für die Pflege unserer Grünanlagen.

Über 5000 Blumen und 50 neue Bäume wurden in diesem Jahr neu ausgepflanzt. Ein neuer Rastplatz im Ortskern mit Brunnenstein, Elsbeerbäumen, Trinkbrunnen, E-Bike Station und Infotafel wurde gestaltet. Viele Maßnahmen also, die die Erdbeergemeinde noch attraktiver machen.



Neuer Jugendplatz eröffnet und gesegnet

Der neue Jugendplatz wurde mit einem Eröffnungsturnier und der Segnung feierlich eröffnet.

Zum Eröffnungsfest konnte Jugendgemeinderat Martin Müller Pfarrer Mag. Werner Klawatsch, Bürgermeister Matthias Weghofer, die Gemeindevorstände Christoph Ramhofer und Ernst Kremser, mehrere Gemeinderäte und zahlreiche Jugendliche und Besucher begrüßen.

Bürgermeister Matthias Weghofer dankte den Jugendlichen von Wiesen für ihre zahlreichen Aktivitäten das ganze Jahr über, wie das Aufstellen des Maibaumes, des Osterkreuzes, der Muttertagsaktion und des Jugendballes.

Die Marktgemeinde Wiesen ist äußerst jugendfreundlich und bietet den örtlichen jungen Menschen viele Förderungen. Dazu

gehören ermäßigte Eintrittskarten genauso wie Erste Hilfe-Kurs, Fahrtechnikkurs, Semesterticket, Lehrlingsförderung, Jugendtaxi und Discobus.

Der Jugendplatz kostet 94.000 Euro und ist eine gute Investition in die Jugend. Die Möglichkeiten der sportlichen Betätigung auf dem neuen Platz reichen von Fußball, Volleyball, Badminton bis hin zu Tennis.

Pfarrer Mag. Werner Klawatsch nahm die Segnung des neuen Areals vor.

Übrigens: Das Eröffnungsturnier gewannen die Senioren des SC Wiesen vor dem Tennisverein. Auf Platz drei landete die Jugend von Wiesen und den vierten Platz belegte die Mannschaft aus dem Ortsteil bei Bad Sauerbrunn.





Großes Lob für die Marktgemeinde Wiesen

Die zahlreichen Gäste und Besucher, die nach Wiesen kommen, sind voll Bewunderung über die Schönheit und das gepflegte Erscheinungsbild unserer Ortschaft. Sie loben die moderne Infrastruktur, die aktiven Vereine und das reichhaltige Freizeitangebot. Im Folgenden einige der eingelangten Schreiben:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Als ich im Jahre 1965 für kurze Zeit nach Wiesen übersiedelte, war dieser Ort für mich klein und unscheinbar. In den letzten Jahren hat sich das Erscheinungsbild des Ortes sehr positiv verändert. Wunderbar renovierte Häuser im Ortskern sowie die höher gelegenen Neubauten zeugen von einigem Wohlstand. Gepflegte Straßen und Gehsteige sowie schöner Blumenschmuck machen die Gemeinde für ihre Bewohner, wie auch für Besucher sehr lebenswert. Ich komme immer wieder gerne nach Wiesen.

Herzlichst

G. Hof, Neudörfel

Erni Brunbauer aus Eberau in Salzburg kommt seit vier Jahren regelmäßig nach Wiesen, ist ein- bis zweimal im Jahr in Wiesen bei ihrer Bekannten:

Der Ort ist sehr schön und die Leute sind freundlich. Die Gemeinde hat eine sehr gute Infrastruktur. Wiesen ist traditionell aber in wichtigen Sachen sehr modern. Vor allem ist die Natur in der Ortschaft noch vorhanden. Westliche Gemeinden können sich von Wiesen einiges abschneiden.

Beruflich war Erni Brunbauer Chefsekretärin in der Wirtschaftskammer Salzburg und auch für Tourismus zuständig. Als Kennerin vieler Tourismusgemeinden hat sie Vergleichsmöglichkeiten und weiß daher, wovon sie spricht.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir waren vorigen Donnerstag bei wirklich schönem Wetter in Wiesen. Wir besuchten eine Bekannte, die uns eingeladen hat. Wir kannten Wiesen nur vom Hörensagen und wegen der Erdbeeren. Wiesen ist ein sehr gepflegter Ort, auch die Leute sind sehr freundlich. Wir besuchten den Bioladen und kauften gesundes Brot. Die alte schöne Kirche und die moderne Kirche schauten wir uns ebenfalls an. Sie ist recht ansprechend. Wir machten uns auf den Heimweg mit dem Versprechen, wieder nach Wiesen zu kommen. Und das werden wir auch bald tun. Wir freuen uns schon darauf.

Mit lieben Grüßen

Ewald Muzler, Wien.

Wiesen ist ein wunderschöner moderner Ort

Im Rahmen der Neueröffnung der Raiffeisenbank Wiesen und der Zahnarztpraxis lobten mehrere Gäste unsere Heimatgemeinde Wiesen. Für diese Gäste ist Wiesen ein wunderschöner, moderner Ort. Und Hand aufs Herz, ist unsere Marktgemeinde nicht hinreißend? Wunderbar eingebettet am Fuße des Rosaliengebirges, schönste Gemeinde des Bezirkes und zweitschönste des Burgenlandes. Eine moderne Infrastruktur und ein reges Vereinsleben machen unsere Heimatgemeinde liebens- und lebenswert. Die Marktgemeinde Wiesen wird seriös und wirtschaftlich geführt und ist viertbeste Gemeinde im Burgenland. 2012 werden Projekte um 1,1 Millionen Euro verwirklicht, ohne neue Schulden zu machen.

Lassen wir nicht zu, dass Wiesen schlecht geredet wird

Einige Personen vergönnen der Marktgemeinde Wiesen und somit der Bevölkerung diese Erfolge nicht. Diesen Personen wäre es offenbar lieber, wäre Wiesen auf vielen Gebieten nicht so erfolgreich. Vergönnen wir unserer Heimatgemeinde diese Erfolge. Lassen wir nicht zu, dass Wiesen schlecht geredet wird.



Blick von der Roten Erde

Marktgemeinde lud die Bevölkerung von Wiesen zu fünf Dorfgesprächen

In fünf Dorfgesprächen konnte die Wiesener Bevölkerung ihre Ideen, Vorschläge, Anregungen und Wünsche für ein schönes Wiesen einbringen. Diese Projektideen wurden aufgegriffen und gemeinsam mit der Marktgemeinde ein Zukunftsleitbild für Wiesen erstellt.

Einstimmiger Beschluss des Zukunftsleitbildes

Das Zukunftsleitbild wurde am 10. Juli 2010 im Gemeinderat einstimmig mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ, FPÖ und ULW beschlossen.

Viele Projektideen sind bereits verwirklicht

Diese Projektideen wurden von Bürgermeister Matthias Weghofer und den zuständigen Ausschüssen aufgegriffen und behandelt. Zahlreiche Projektideen der Wiesener Mitbürgerinnen und Mitbürger konnten bereits verwirklicht werden.

Zusätzlich sieben Kernteamsitzungen und drei Sitzungen für Öffentlichkeitsarbeit

Darüberhinaus haben sieben Sitzungen des Kernteams und weitere drei für Öffentlichkeitsarbeit stattgefunden.

Die Dorfgespräche fanden am 26. März

2009, 6. Oktober 2009, 19. Jänner 2010, 16. März 2010, 5. Mai 2010 statt.

Die Beschlussfassung erfolgte am 10. Juni 2010 im Gemeinderat einstimmig.

Im Jahre 2011 lud Bürgermeister Matthias Weghofer zu zwei weiteren Gesprächsrunden zur weiteren Umsetzung der Dorferneuerungsprojekte.



40 Projekte aus Dorferneuerung wurden bereits umgesetzt

Insgesamt wurden bereits über 40 Projekte aus der Dorferneuerung umgesetzt und so die Ideen, Vorschläge, Anregungen und Wünsche der Bevölkerung von Wiesen verwirklicht.

Folgende Projekte sind in Umsetzung

- Erneuerbare Energie - Photovoltaikanlage
- Barrierefreies Wandern: Wanderweg von Bad Sauerbrunn nach Wiesen
- Restliche Straßenbeleuchtung wird auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt
- Neuer Gewerbepark – Richtung Bahnhof rechts
- Neue Bauplätze – Gaisrückleiten (Am Hauerschlüssel zur Roten Erde), Mohnblumenweg
- Hochwasserschutz des Festivalgeländes und des Gewerbeparks und Asphaltierung der Schöllingstraße

Projekte in Planung

- Betreutes Wohnen für Senioren
- Errichtung eines Dorfplatzes – Kirchenpark, Rathausplatz, Springbrunnen und Feuerwehrplatz sollen zu einem Dorfplatz gestaltet werden
- Energiesparende Maßnahmen – bei öffentlichen Gebäuden
- Schaffung eines Fuß- und Radweges zum Bahnhof



... aus den „Gemeindenachrichten Wiesen“ aus dem Jahre 1977

Der nachfolgende Text stammt aus den „Gemeindenachrichten Wiesen“ vom Jahre 1977 und wurde vom damaligen Bürgermeister Johann Habeler gezeichnet. Diese Worte könnten auch im Jahre 2012 geschrieben worden sein.

Vielleicht erinnert sich der damalige Unterzeichner, wie schwer es ist „allen Leuten recht zu tun“.

Hinweisen wollen wir insbesondere auch auf die Aussage „berufsmäßige Nörgler“!

Liebe Mitbürger von Wiesen!

„Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“ Die Richtigkeit dieses alten Sprichwortes beweist sich immer wieder, auch im Leben einer politischen Gemeinde. Jeder, der mit echtem Interesse, mit offenen Augen und in ehrlicher objektiver Gesinnung das Geschehen in unserer Gemeinde verfolgt, kann und wird sich von den vielfältigen Aufbauleistungen zum Wohle aller Gemeindeglieder überzeugen.

*Wenn es trotzdem auch manche Unzufriedene gibt, die diese bisher erbrachten Leistungen einfach nicht sehen wollen und nur darauf verweisen, was noch nicht gemacht wurde, dann bestätigen diese Ausnahmefälle die Regel. Diese **berufsmäßigen Nörgler** bestätigen auch die alte Erkenntnis, daß überall dort, wo etwas geleistet wird, auch die Neider nicht fehlen. Warum sollte es in Wiesen anders sein?*

Wir dürfen auf diese Leistungen, zu denen Sie alle in irgendeiner Weise beigetragen haben, mit Recht stolz sein. Wir können auch mit Befriedigung darauf hinweisen, daß unser Heimatort in den letzten Jahrzehnten schöner geworden ist, was nicht nur die meisten

Wiesener uneingeschränkt bestätigen, sondern auch durch viele Fremde, die als Gäste nach Wiesen kommen, lobend anerkannt wird. An dieser erfreulichen Tatsache können auch noch so raffiniert manipulierte und unser Ortsbild verzerrende Fotos nichts ändern! Selbstverständlich sind wir alle uns dessen bewußt, daß noch vieles gemacht werden muß: schließlich sind von der Gemeinde immer neue Aufgaben zu bewältigen. Wir wissen aber auch, daß nicht alle Aufgaben gleichzeitig in Angriff genommen und gelöst werden können. Dies ist schon aus finanziellen Gründen nicht möglich. Wir werden uns aber bemühen, alle anfallenden Probleme - soweit dies im Bereiche unserer Möglichkeit liegt - zu bewältigen. Dies wird umso eher möglich sein, je größer die Zusammenarbeit aller Verantwortungsträger und aller Bewohner unserer Heimatgemeinde ist.

.....

*Bürgermeister
Johann Habeler e.h.*

Bürgermeister Matthias Weghofer wird von der „Wieser Plattform“ beschuldigt, die Aussage „berufsmäßige Nörgler“ getätigt zu haben. Tatsache ist, dass „berufsmäßige Nörgler“ eine Aussage des ehemaligen Bürgermeisters Hans Habeler ist, wie Sie aus obigem Text ersehen können. Bürgermeister Matthias Weghofer hat diese Worte nie gesagt!

Bürgerversammlung

25. Oktober 2012

19.00 Uhr

im Feuerwehrhaus

Tag der offenen Tür im Rathaus

31. Oktober 2012

9.00 - 19.00 Uhr



Heiliger Florian auf neuem Feuerwehrhaus

Auf der Fassade des neuen Feuerwehrhauses wird der Heilige Florian angebracht. Die Wiesener Künstlerin Gisi Strobl wird den Florianer auf der Vorderseite zur Landesstraße aufmalen.

Die Feuerwehrkameraden mit Kommandant Ewald Tiess an der Spitze haben das Modell ausgewählt. Bürgermeister Matthias Weghofer hat die Entscheidung den Florianijüngern überlassen.



Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 7. Oktober 2012

Wahllokal in der Volksschule Wiesen

Öffnungszeiten:

7.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wahllokal für den Ortsteil in der Gärtnerei John

Öffnungszeiten:

8.00 Uhr – 14.00 Uhr